

JAZZ KONGRESS DER JAZZCLUB JEDEN MONTAG IM GASTHAUS SCHÜTZEN

JAZZ KONGRESS

JAZZ KONGRESS

MARC PERRENOUD TRIO Schweizer Szene

15 € erm. 12 €

MO 11.03.13 20.30 UHR



MARC PERRENOUD TRIO

Die drei jungen Schweizer mögen Gegensätze, Überraschungen und Ausgefallenes. Sie beherrschen die große Geste ebenso wie subtile Andeutungen. „Dieses Spiel, mit enormer Fantasie und stupendem Handwerk vollführt, verdient Aufmerksamkeit. Perrenoud bearbeitet die Klaviatur im allerbesten Wortsinn, durchdringt sie, schwitzt hörbar, spielt rasend viele, aber niemals zu viele Noten.“ (Jazzthing) Diese Musik ist ohne Led Zeppelin oder Queen ebenso undenkbar wie ohne Oscar Peterson, Beethoven oder Bach.

Marc Perrenoud p, Marco Mueller b,
Cyril Regamey dr;

– www.marcperrenoud.com –



ARTHUR KELL

ARTHUR KELL QUARTET from new york

18 € erm. 15 €

MO 18.03.13 20.30 UHR

Das Arthur Kell Quartet entdeckt mit seinem hochkarätigen Quartett einen fesselnden, originären Jazz. Sie haben in den letzten acht Jahren viele Tourneen durch Europa gemacht und gastierten unter anderem beim Kopenhagener Jazz Festival, beim Madrid Jazz Festival und bei Jazz &

More in Rumänien. Arthur Kell gilt als einer der originellsten Künstler der New Yorker Jazz Szene. Ausgehend von starken Melodien beinhalten seine Kompositionen offene Strukturen, um spontaner, impulsiver Interaktion zwischen den Musikern Raum zugeben.

Arthur Kell b, Loren Stillman sax, Brad Shepik guit,
Mark Ferber dr;

– www.arthurkell.com –

Feb/Mrz

www.jazzkongress.de

MONTAG
18.02
2013
20.30 Uhr

ALEXANDRA LEHMLER
GROUP power jazz

MONTAG
25.02
2013
20.30 Uhr

GEBHARD ULLMANN
BASEMENT RESEARCH

MONTAG
04.03
2013
20.30 Uhr

JOHANNES MÖSSINGER TRIO
NY connected

MONTAG
11.03
2013
20.30 Uhr

MARC PERRENOUD TRIO/
Schweizer Szene

MONTAG
18.03
2013
20.30 Uhr

ARTHUR KELL QUARTET
from new york

Kartenreservierung im Schützen oder
telefonisch unter: 0761 705990

Alle Informationen auch unter www.jazzkongress.de

Jan/Feb

www.jazzkongress.de

MONTAG
07.01
2013
20.30 Uhr

HEINZ SAUER & MICHAEL
WOLLNY Art of Duo

MONTAG
14.01
2013
20.30 Uhr

PETER LEHEL QUARTET
new tradition

MONTAG
21.01
2013
20.30 Uhr

TRIO ELF
modern sounds

MONTAG
28.01
2013
20.30 Uhr

BEBELAAR/ JOOS/ LENZ
Power-Kammerjazz

MONTAG
04.02
2013
20.30 Uhr

ZELIA FONSECA
Brasil Jazz

Kartenreservierung im Schützen oder
telefonisch unter: 0761 705990

Alle Informationen auch unter www.jazzkongress.de



SPRING DESIGN
OASE STUDIOS

Mitglied werden imJazzkongress e.V.
Sie finden den Antrag zum Download unter
www.jazzkongress.de

Freiburg
IM BREISGAU

PIANOHAUS
LEPHTHIEN
www.lephtien.de

die
Spezialisten
Drumhouse
www.drumhouse.com

SCHÜTZEN
Schützenallee - Freiburg - 0761 705990
www.schuetzen-freiburg.de



HEINZ SAUER & MICHAEL WOLLNY Art of Duo

18 € erm. 15 €

MONTAG 07.01.2013 20.30 UHR

Das Duo blickt auf eine 10-jährige Zusammenarbeit zurück. **Heinz Sauer**, gerade 80 Jahre alt geworden, war eine der prägendsten Figuren des Jazz der Nachkriegszeit. **Michael Wollny**, 34, ist geprägt vom modernen Stil-Pluralismus und errang vielfältige

Auszeichnungen. **Sauer/Wollny** sind manchmal verwegen, nie glatt, immer voller Kraft, dann wieder unendlich zärtlich, unglaublich reich an Zwischentönen und radikal persönlich. Die Welt am Sonntag zählt ihre Musik „zum Besten, das deutscher Jazz zu bieten hat“.

Heinz Sauer sax, Michael Wollny p;

SAUER / WOLLNY

PETER LEHEL QUARTET new tradition

15 € erm. 12 €

MONTAG 14.01.2013 20.30 UHR

Das Quartett ist der Tradition der großen Jazzquartette verpflichtet und entwickelt sich dennoch ständig weiter. Der Saxophonist **Peter Lehel** zählt zu den interessantesten Musikern der jüngeren deutschen Jazzszene. Er hat sich in den letzten Jahren international positioniert durch eine Vielzahl von Projekten, CD Produktionen und Konzertreisen im Grenzbereich zwischen Jazz, Klassik und Crossover. „Lehel erinnert mit seinem wärmenden Tenorsaxophon und durch exquisite Ausgewogenheit von Wehmut und musikalischer Eleganz an das Balladenspiel John Coltranes.“ (*JazzPodium*)

Peter Lehel sax, Uli Möck p, Mini Schulz b, Dieter Schumacher d;



PETER LEHEL

- www.peterlehel.de



TRIO ELF modern sounds

15 € erm. 12 €

MONTAG 21.01.2013 20.30 UHR

Das **Trio Elf** bezieht seine musikalische Leichtigkeit aus Melodien, die geradezu hymnisch anmuten, flirrenden Rhythmen mit überraschenden dynamischen Brüchen und dem gemeinsamen Atmen dreier gleichberechtigter Stimmen. Markenzeichen der Band ist die Erweiterung des warmen akustischen Sounds durch den kreativen Einsatz

von Electronics und Elementen aus der Club Music. „Trio Elf gehört zu einer neuen deutschen Jazzgeneration. War der Jazz zuletzt zur Lounge-Musik degradiert, entdeckt das Trio das, was den Jazz einst groß machte: Risiko, neue Sounds und Energieausbrüche.“ (*Hamburger Abendblatt*).

Gerwin Eisenhauer dr, Walter Lang p, Sven Fallner b;

- www.trioelf.de



BEBELAAR / JOOS / LENZ

BEBELAAR / JOOS / LENZ Power-Kammerjazz

15 € erm. 12 €

MONTAG 28.01.13 20.30 UHR

Das Konzept dieser Band heißt: Künstlerisch kultivierte Anarchie. Die drei Musiker, die bereits seit längerem Zeit in dieser Besetzung zusammen spielen, fesseln das Publikum. Dabei dienen die Kompositionen **Bebelaars** mal als feste Vorgabe, mal als Improvisationsanregung.

Herbert Joos hat nicht nur den Jazzpreis des SWF bekommen, er hat sich auch als Solist des "Vienna Art Orchesters" weltweit einen Namen gemacht. **Günter Lenz** wurde im letzten Jahr als erster mit dem "Waldi - Heidepriem - Preis" der Stadt Freiburg ausgezeichnet.

Patrick Bebelaar p, Herbert Joos trp, Günter Lenz b; - www.bebelaar.de

ZELIA FONSECA

Brasil Jazz

12 € erm. 8 €

MO 04.02.13 20.30 UHR

Zelia Fonsecas Musik zwischen Ethno-Pop und Brazil Jazz hat ihre Wurzeln in ihrer Heimat Brasilien. Ihr mal filigranes, mal perkussiv kraftvolles Gitarrenspiel, ihre warme, ausdrucksstarke Stimme und ihre poetischen Texte verzaubern ihr Publikum europaweit. Die Rhythmusgruppe hat ihren Ursprung in der Band New Gate um den Pianisten **Andreas Erchinger**. Zusammen mit Bassist **Rolf Breyer** und Drummer **Dani Schay** entwickeln die Musiker einen spielerischen Sound zwischen lyrischem Jazz und dynamischer Weltmusik.

Zelia Fonseca guit, voc, Andreas Erchinger p, Rolf Breyer b, Dani Schay dr;

- www.zeliafonseca.com



ZELIA FONSECA



ALEXANDRA LEHMLER

ALEXANDRA LEHMLER GROUP power jazz

12 € erm. 8 €

MONTAG 18.02.2013 20.30 UHR

Die Musik der Mannheimer Saxophonistin ist souverän im Vortrag, komplex, dabei aber nicht unnötig kompliziert. Gewachsene, lebendige Musik, der man neben direkter Power, Kopfeinsatz und Überlegung anmerkt. Der Titel des zuletzt erschienenen Albums, „No Blah Blah“, ist Programm: die Kompositionen sind gehalten! ▶▶▶

▶▶▶ und das Gesamtkonzept ist spannend. Musikalisch nimmt **Alexandra Lehmler** kein Blatt vor den Mund. „Hier gibt's kein Blah-Blah. Hier gibt's Jazz: intelligent, luftig, mit Spaß am Spiel und ernsthaftem Drive.“ (*Kommentar im MDR*)

Alexandra Lehmler sax, Matthias Debus b, Oliver Maas p, Rodrigo Villalon perc, Max Mahlertr dr;

- www.alexandralehmler.de



GEBHARD ULLMANN

GEBHARD ULLMANN BASEMENT RESEARCH

15 € erm. 12 €

MONTAG 25.02.2013 20.30 UHR

Das Projekt „**Basement Research**“ präsentiert vier interessante Künstler der neuen Jazz Generation mit ihrer ganz persönlichen Sicht der Dinge. In den 90er Jahren zog der Saxophonist nach New York und hat sowohl dort, als auch in der alten Heimat Berlin eine ganze Reihe von hoch gelobten transatlantischen Projekten initiiert. Von „**Basement Research**“ liegen 5 CDs vor, die allesamt auf beiden Seiten des Atlantiks hervorragend aufgenommen wurden. „**Ullmann** an Bassklarinette und Saxophon ist ein exzellenter Musiker, ein Jazzmusiker, der wider den Ernst der Musik die humorvolle Freiheit propagiert.“ (*Bündner Tagblatt, Chur*)

Gebhard Ullmann ts, bcl, Steve Swell tb, Julian Arguelles bs, ss, Pascal Niggenkemper b, Gerald Cleaver dr;

- www.gebhard-ullmann.com

JOHANNES MÖSSINGER TRIO NY connected

18 € erm. 15 €

MONTAG 04.03.2013 20.30 UHR

„Bei Jazz in Heidenheim konnte man mit **Johannes Mössinger** einen außergewöhnlichen Solisten erleben. Der Pianist zeigte sich vor allem als excellenter Techniker mit dezenter Anschlagkultur. Er präsentierte sich als Meister der sanften wir feurigen Sequenzen, der wusste wie man mit harmonischen Kontrasten und heftigen Phrasierungen glänzen und sein Publikum mit lebendiger komplexer Rhythmik begeistern konnte. Er ließ etwa bei „Joana's Dance“ Esoterisches wie Rockiges mit viel Charm und leichter Ironie sowie mit hoher Tastensensibilität in den Raum strömen. Gewiss ein Ausnahme-Solist, aber kein showbesessener Klavier-Titan, eher ein empfindungsreicher Komponist, der brilliant Klavier spielen kann....“ (*Heidenheimer Zeitung Sept. 2012*)

Johannes Mössinger piano, Thomas Lähns (CH) bass, Karl Latham (NY) drums;

- www.johannesmoessinger.de



JOHANNES MÖSSINGER